

## **Anlage II.6 Fachspezifische Bestimmungen - Studienfach**

### **„Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“**

#### **I. Fachspezifische Studienziele**

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ sollen sich umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturgeschichte des antiken und nachantiken Mittelmeerraums sowie dessen Kontakte mit den Nachbarkulturen erarbeiten und die Fähigkeit zur Anwendung der klassischen und modernen, u.a. digitalen Methoden zu deren Erforschung und zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Das Studium verschafft insbesondere einen Überblick über die wichtigsten Epochen, geographischen Einheiten, Denkmälergattungen, funktionalen Kontexte, Darstellungsinhalte und ikonographische Traditionen in ihrer wechselseitigen Abhängigkeit. Die Absolventinnen und Absolventen sollen die grundlegende Fachterminologie beherrschen sowie die fachspezifischen und außerfachlichen (z.B. digitale) Methoden und theoretischen Ansätze der Klassischen Archäologie und der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte als Kultur- und Bildwissenschaften kennen und anwenden können. Das Bachelor-Fach vermittelt analytische Fähigkeiten im Umgang mit archäologischen Befunden und Bildwerken, insbesondere visuelle Kompetenzen und ein Bewusstsein für die medialen Eigenschaften historischer Quellen sowie vielfältig einsetzbare praktische Fertigkeiten (Feldforschung, analoge und digitale Dokumentation von Objekten und Kontexten, museale Präsentation, Einblicke in Fragen der archäologischen Restaurierung).

#### **II. Empfohlene Vorkenntnisse**

Für ein erfolgreiches Studium im Studienfach „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ sind gute Geschichtskenntnisse (vorzugsweise in griechischer, römischer und byzantinischer Geschichte), gute Ausdruckfähigkeiten im Deutschen sowie Kenntnisse in alten (Lateinisch und Griechisch) und den wichtigsten modernen Sprachen (Englisch, Französisch) erwünscht. Italienisch- und Neugriechisch-Kenntnisse sind hilfreich. Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Kenntnisse in diesen Bereichen gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme oder im Verlauf des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden. Studierenden, die im Anschluss an den Bachelor-Abschluss ein Masterstudium in „Klassischer Archäologie“ oder „Christlicher Archäologie und Byzantinischer Kunstgeschichte“ anstreben, wird dringend empfohlen, bereits während des Bachelor-Studiums die erforderlichen Latein- und Altgriechisch-Kenntnisse im Umfang des Latinums und Graecums zu erwerben. Es wird überdies empfohlen, für ein Semester in eine andere Universität im In- oder Ausland zu wechseln.

### **III. Modulübersicht**

#### **1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.201 „Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie“ (12 C/8 SWS)

B.KBA.202 „Einführung in die römische Archäologie“ (12 C/8 SWS)

B.KBA.203 „Einführung in die griechische, römische und spätantike Geschichte“ (6 C/4 SWS)

Das Modul B.KBA.201 ist Orientierungsmodul.

##### **b. Studienschwerpunkte**

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte „Klassische Archäologie“ und „Spätantike/Byzantinische Archäologie“ im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren. In allen Modulen der Schwerpunkte besteht jeweils die Wahlmöglichkeit zwischen (1) einer Exkursion, (2) der Übung „Vergleichendes Sehen“, (3) einer Praxisübung oder (4) einer Importveranstaltung aus den archäologischen Nachbarwissenschaften. Im Laufe des Studiums müssen die drei erstgenannten Veranstaltungsarten jeweils mindestens einmal absolviert werden.

##### **aa. Studienschwerpunkt „Klassische Archäologie“**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.204a „Kontexte“ (9 C/6 SWS)

B.KBA.205a „Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation“ (9 C/6 SWS)

B.KBA.206a „Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung“ (9 C/6 SWS)

B.KBA.207a „Analyse und Interpretation“ (9 C/6 SWS)

##### **bb. Studienschwerpunkt „Byzantinische Archäologie“**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.204b „Kontexte“ (9 C/6 SWS)

B.KBA.205b „Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation“ (9 C/6 SWS)

B.KBA.206b „Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung“ (9 C/6 SWS)

B.KBA.207b „Analyse und Interpretation“ (9 C/6 SWS)

## **2. Studium in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –**

### **a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.302 „Archäologische Methoden und Techniken“ (9 C/4 SWS)

B.KBA.303 „Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie“  
(9 C/4 SWS)

### **b. Profil „studium generale“**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert werden:

B.KBA.301 „Archäologische Praxis“ (4 C/2 SWS)

B.KBA.302 „Archäologische Methoden und Techniken“ (9 C/4 SWS)

B.KBA.303 „Forschungsprobleme der griechischen, römischen und byzantinischen Archäologie“  
(9 C/4 SWS)

B.KBA.304 „Archäologische Befundsituationen“ (8 C/2 SWS)

## **3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KBA.SK1 „Einführung in die griechische Archäologie“ (3 C / 2 SWS)

B.KBA.SK2 „Einführung in die spätantike/byzantinische Archäologie“ (3 C / 2 SWS)

B.KBA.SK3 „Einführung in die römische Archäologie“ (3 C / 2 SWS)

B.KBA.SK6 „Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften –  
Einführung in Theorie und Praxis“ (4 C / 3 SWS)

## **IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen**

Studierenden des Studienfachs „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ wird empfohlen, sich im Bereich der Schlüsselkompetenzen, falls erforderlich, zumindest eine der für die Anmeldung zum konsekutiven Master-Studiengang verpflichtenden alten Sprachen (Latinum und/oder Graecum) anzueignen sowie Kenntnisse auf dem Gebiet der modernen Wissenschaftssprachen im Bereich der Archäologie (z. B. Französisch, Italienisch, Griechisch, etc.) zu erlangen bzw. vertiefen. Außerdem bietet sich die Wahl von Schlüsselkompetenzangeboten aus den benachbarten altertums- und kunstwissenschaftlichen Fächern (Alte Geschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie, Kunstgeschichte, Altorientalistik, etc.) an.

## **V. Fachspezifische Prüfungsformen**

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen kann folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden: Hausaufgabe.

Eine **Hausaufgabe** ist im Regelfall eine kurze, maximal 16.000 Zeichen umfassende schriftliche Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problemstellung. Die Themen werden veranstaltungsbegleitend an die Studierenden vergeben und von diesen in der Regel von einer Sitzung auf die nächste selbständig bearbeitet und im Laufe der Veranstaltung besprochen.

## **VI. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ ist der Nachweis von 48 C aus dem Kerncurriculum.

## VII. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ (Studienschwerpunkt „Klassische Archäologie“) in Kombination mit Studienfach „Ur- und Frühgeschichte“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ (66 C)			BA-Fach „Ur- und Frühgeschichte“ (66 C)		Profil „studium generale“ (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.KBA.201 „Einf. in die Griechische und Byzantinische Archäologie“ (Pflicht) 12 C	B.KBA.203 „Einführung in die griechische, römische und spätantike Geschichte“ (Pflicht) 6 C		B.UFG.01 „Einf. in die Ur- und Frühgeschichte I“ (Orientierung) 11 C		B.Gri/Lat.11 „Antike Vorbilder ...“ (Wahl) 6 C	
2. Σ 31 C	B.KBA.202 „Einf. in die Römische Archäologie“ (Pflicht) 12 C			B.UFG.02 „Einf. in die Ur- und Frühgeschichte II“ (Pflicht) 11 C	B.UFG.03 „Neolithikum“ (Pflicht) 11 C		
3. Σ 33 C	B.KBA.204a „Kontexte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.KBA.205a „Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation“ (Wahlpflicht) 9 C		B.UFG.04 „Bronzezeit“ (Pflicht) 11 C			B.Antik.24 „Graecum“ (Wahl) 9 C
4. Σ 29 C	B.KBA.207a „Archäolog. Analyse“ (Wahlpflicht) 9 C				B.UFG.05 „Eisenzeit“ (Pflicht) 11 C	B.KBA.302 „Archäologische Methoden und Techniken“ (Wahl) 9 C	
5. Σ 23 C		B.KBA.206a „Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung“ (Wahlpflicht) 9 C		B.UFG.06 „Mittelalter“ (Pflicht) 11 C			SK.Kug.6a „Digitale Bildbearbeitung und Präsentation“ (Wahl) 3 C
6. Σ 32 C			BA-Arbeit 12 C			B.UFG.11 „Vermessungstechnik für Archäologen“ (Wahl) 3 C	B.Gesch.654 „Französisch für Kulturwissenschaftler/innen I“ (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Archäologie der griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ (Studienschwerpunkt „Spätantike/Byzantinische Archäologie“) in Kombination mit Studienfach „Geschichte“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Archäologie der Griechischen, römischen und byzantinischen Welt“ (66 C)			BA-Fach „Geschichte“ (66 C)			Profil „studium generale“ (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 29 C	B.KBA.201 „Einf. in die griechische und byzantinische Archäologie“ (Pflicht) 12 C	B.KBA.204b „Einführung in die griechische, römische und spätantike Geschichte“ (Pflicht) 6 C		B.Gesch.112 „Einf. Alte Geschichte“ (Orientierung) 5 C	B.Gesch.201 „Grundlagen modul“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.114 „Einf. Mittelalter“ (Orientierung) 5 C		
2. Σ 31 C	B.KBA.202 „Einf. in die Römische Archäologie“ (Pflicht) 12 C			B.Gesch.115 „Einf. Frühe Neuzeit“ (Orientierung) 8 C		B.Gesch.117 „Einf. Neuzeit“ (Orientierung) 8 C		
3. Σ 31 C	B.KBA.204b „Kontexte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.KBA.205b „Gattungen, Epochen, Regionen - Klassifikation“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Gesch.306 „Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ 6 C		B.Gesch.411 „Projektmodul Geschichtskultur/ Theorie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Gesch.655 „Französisch für Kulturwissenschaftler/ innen I“ (Wahl) 6 C
4. Σ 29 C	B.KBA.207b „Archäolog. Analyse“ (Wahlpflicht) 9 C					B.Gesch.412 „Projektmodul Geschichtskultur/ Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.503 „Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit“ (Wahl) 9 C	
5. Σ 27 C	B.KBA.206b „Gattungen, Epochen, Regionen - Deutung“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Gesch.307 „Aufbaumodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.AO.20 „Kulturelle Zentren im Alten Orient“ (Wahl) 3 C	B.AO.15 „Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I“ (Wahl) 6 C
6. Σ 33 C		BA-Arbeit 12 C		B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Gesch.308 „Aufbaumodul Alte Geschichte“ (Wahl) 6 C	B.Gesch.654 „Französisch für Kulturwissenschaftler/ innen II“ (Wahl) 6 C
<b>Σ 180 C</b>	<b>66 C (+12 C)</b>			<b>66 C</b>			<b>18 C</b>	<b>18 C</b>